

### Träger

Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

### Organisation und Ansprechpartner

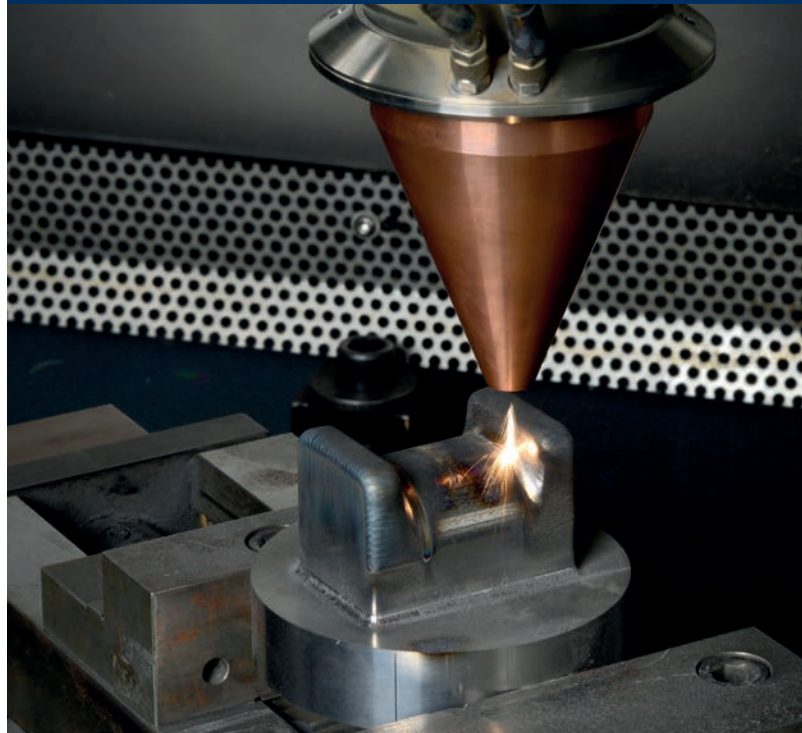
WZLforum gGmbH an der RWTH Aachen  
Steinbachstraße 25  
52074 Aachen  
Svenja Wesch  
Telefon +49 241 80-23614  
Fax +49 241 80-22575  
s.wesch@wzl.rwth-aachen.de

### Unsere Partner



**WZL**  
**RWTHAACHEN**

**13. INTERNATIONALES KOLLOQUIUM**  
**»WERKZEUGBAU MIT ZUKUNFT«**  
**16. BIS 17. OKTOBER 2013, AACHEN**



# VORWORT



»Bestehende Erfolge ausbauen« – so lautet das Motto des diesjährigen Kolloquiums »Werkzeugbau mit Zukunft«. Und damit sind nicht nur die jährlich wachsenden Teilnehmerzahlen am Wettbewerb zum »Werkzeugbau des Jahres« gemeint. Das Kolloquium als Plattform für den Austausch und der Wettbewerb gelten in der Branche ohnehin seit Jahren als feste Größe.

Damit die Besucher maximalen Nutzen aus der Veranstaltung ziehen können, haben wir die Struktur des Kolloquiums erneut weiterentwickelt:


Anstelle des bisherigen Hallenrundgangs bieten wir Ihnen in diesem Jahr während der gesamten Veranstaltungsdauer individuelle Führungen an, die Sie über unser Match-Making-Tool im Internet vorab buchen können. Am ersten Veranstaltungstag können Sie außerdem am »Fachforum Werkzeugbau« teilnehmen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, knüpfen Sie Kontakte mit Experten und Mitstreitern der Branche und profitieren Sie durch den Austausch mit Referenten und Gästen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prof. Fritz Klocke



Prof. Günther Schuh

## Der Wettbewerb

Der Wettbewerb »Excellence in Production« gibt dem Werkzeugbau ein Gesicht: Seit zehn Jahren präsentieren wir, das WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer IPT, die Besten der Branche. Alle Unternehmen, die für das Finale nominiert werden, haben sich in einem harten Wettbewerbsumfeld bewiesen und können stolz auf sich sein. Denn hier gibt es nichts geschenkt: Anhand eines umfangreichen Fragebogens und eines wissenschaftlich fundierten Kennzahlensystems gewinnen wir einen ersten Eindruck von den teilnehmenden Unternehmen. Wer hier die erste Hürde genommen hat, den nimmt unser Wissenschaftler-Team persönlich in Augenschein und überprüft die Ergebnisse aus dem Kennzahlenvergleich vor Ort. Erst dann nominiert eine unabhängige Jury die Besten für das Finale und kürt den Gesamtsieger.

Der Wettbewerb hat in der Branche mehr ins Rollen gebracht als wir uns zu Beginn jemals hätten träumen lassen. Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, die Entwicklungen Revue passieren zu lassen, die die Finalisten der Wettbewerbe mit uns in den vergangenen zehn Jahren angestoßen haben.

Als Medienpartner unterstützen die VDI nachrichten und die Fachzeitschrift *werkzeug&formenbau* den Wettbewerb. Darüber hinaus beteiligen sich die Unternehmen Uddeholm Tooling AB, HASCO Hasenclever GmbH + Co. KG und die DEMAT GmbH, Organisator der Branchenfachmesse EuroMold, als Sponsoren.

# PREISVERLEIHUNG IM WETTBEWERB »WERKZEUGBAU DES JAHRES« 16. OKTOBER 2013



## Krönungssaal des Aachener Rathauses

18:30 Einlass, Sektempfang

19:00 Begrüßung

19:15 Abendessen

21:00 Preisverleihung  
»Werkzeugbau des Jahres 2013«

23:00 Ausklang

Die Auszeichnung zum »Werkzeugbau des Jahres 2013«  
wird durch die Mitglieder der Jury vorgenommen.

Die Mitglieder der Jury sind:

### Bundespolitik

Werner Rissing, Ministerialdirektor des  
Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

### Industrie

Dr.-Ing. Rolf-A. Schmidt, Benteler Rothrist AG  
Lutz Weisbecker, ehem. DMR Produktionsgesellschaft mbH  
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Carl-Dieter Wuppermann,  
Geschäftsführer der cdwuppermann innovation + strategy CDWIS

### Verbände

Dr.-Ing. Ulrich Eichhorn, Geschäftsführer des VDA  
Dr.-Ing. Willi Fuchs, Direktor des VDI  
Markus Heseding, Geschäftsführer des VDMA Fachverbands  
Präzisionswerkzeuge

### Wissenschaft

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dr. h.c. Fritz Klocke,  
Institutsleiter des Fraunhofer IPT und Direktor des WZL  
der RWTH Aachen  
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh,  
Direktor des WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT

# KOLLOQUIUM

## »WERKZEUGBAU MIT ZUKUNFT«

### 17. OKTOBER 2013



#### **Pullman Aachen Quellenhof**

- 9:00 Zehn Jahre »Excellence in Production«:  
Eine Branche im Wandel  
Prof. Dr.-Ing. Walter Eversheim
- 9:15 Möglichkeiten und Grenzen der generativen  
Fertigung  
Prof. Dr.-Ing. Fritz Klocke, WZL der RWTH Aachen  
und Fraunhofer IPT
- 9:45 Der automatisierte Werkzeugbau  
Günter Sprecher, Daimler AG, Sindelfingen
- 10:15 Einführung in die Industrieausstellung
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Exportschlager deutsche Werkzeuge – Technologie  
für den Weltmarkt?  
Franz Tschacha, Deckerform Technologies GmbH
- 11:30 Generative Fertigung mit LaserCUSING –  
Unbeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten  
für den Formenbau  
Günter Hofmann, Werkzeugbau Siegfried Hofmann  
GmbH
- 12:00 Technologie- und Funktionsintegration im  
Stanzwerkzeug – Hightech für die Produktion  
von morgen  
Dr.-Ing. Johannes Schleifenbaum,  
Phoenix Feinbau GmbH & Co. KG
- 12:30 Mittagspause
- 14:30 Innovative Werkzeugkonzepte – Umfeld und  
Anforderungen an einen internen Werkzeugbau  
Christoph Ernst, Kunststofftechnik Helmbrechts AG
- 15:00 Werkzeugbau in China – Erfahrungen aus  
OEM-Sicht  
Markus Rupp, Audi AG
- 15:30 Werkzeugbau 4.0: Vernetzte Wertschöpfung als  
Erfolgsfaktor  
Prof. Dr.-Ing. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen  
und Fraunhofer IPT
- 16:00 Ende der Vortragsveranstaltung



### **Das Kolloquium**

Das mittlerweile 13. Internationale Kolloquium »Werkzeugbau mit Zukunft« gilt als zentraler Branchentreffpunkt. Auf kompakte Art und Weise bietet die Veranstaltung praktische Handlungsempfehlungen, damit Unternehmen im Wettbewerb langfristig erfolgreich bestehen. Die Vorträge des diesjährigen Kolloquiums halten renommierte Experten der besten Unternehmen aus dem Werkzeug- und Formenbau und aus unseren Forschungseinrichtungen. Wir bieten Ihnen damit Erfolgsbeispiele aus erster Hand.

### **Industrieausstellung**

Parallel zu den Vorträgen findet eine Ausstellung ausgewählter Zulieferer entlang der Prozesskette des Werkzeug- und Formenbaus statt. Die Aussteller präsentieren Ihnen Lösungen und Produkte für Ihr Unternehmen.

### **Hallenrundgang**

Für die Besucher des Werkzeugbau-Kolloquiums öffnen WZL und Fraunhofer IPT wieder die Tore zu ihren Hallen und Laboren. Neu in diesem Jahr: Anstelle eines allgemeinen Hallenrundgangs als feststehendem Programmpunkt können sich alle Teilnehmer jetzt erstmals zu individuellen Führungen anmelden – noch bis zum 4. Oktober auf der Internetseite des Kolloquiums unter [www.werkzeugbau-kolloquium.de](http://www.werkzeugbau-kolloquium.de). Hier können Sie Themenschwerpunkte angeben, die Sie besonders interessieren, und eine Uhrzeit vereinbaren, zu der Ihnen unsere Experten persönlich für die fachliche Diskussion zur Verfügung stehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich aus erster Hand ausführlich über die Arbeiten und Ergebnisse in den Forschungsprojekten von WZL und Fraunhofer IPT zu informieren!

### **Fachforum »Werkzeugbau«**

Das Fachforum »Werkzeugbau« bietet Vorträge zu erfolgreichen Lösungen für den Werkzeugbau an. Das Fachforum beginnt am 16. Oktober um 15 Uhr im Quellenhof. Weitere Informationen und die Themen der Vorträge finden Sie auf der Webseite [www.werkzeugbau-kolloquium.de](http://www.werkzeugbau-kolloquium.de). Für Besucher des Kolloquiums ist die Teilnahme kostenlos.



# ANMELDUNG UND TEILNAHME



## **16. Oktober 2013**

### **Fachforum »Werkzeugbau«**

Pullman Aachen Quellenhof, Mohnheimsallee 52, 52064 Aachen

### **Preisverleihung »Werkzeugbau des Jahres«**

Aachener Rathaus, Krönungssaal, Markt, 52062 Aachen

## **17. Oktober 2013**

### **Kolloquium »Werkzeugbau mit Zukunft«**

Pullman Aachen Quellenhof, Mohnheimsallee 52, 52064 Aachen

### **Konferenzsprachen**

Das Vortragsprogramm und die Preisverleihung werden in deutscher Sprache gehalten und simultan in englische Sprache übersetzt.

### **Unterkunft**

Ein Abrufkontingent unter dem Stichwort »Werkzeugbau 2013« ist bis zum 20. August 2013 hinterlegt. Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:

aachen tourist service e.V.

Telefon +49 241 18029 50

Fax +49 241 18029 53

incoming@aachen-tourist.de

[www.aachen-congress.de/hotels/werkzeugbau2013](http://www.aachen-congress.de/hotels/werkzeugbau2013)

### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt 795,- € pro Person. Für Partner der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH ermäßigt sich die Teilnahmegebühr auf 550,- €.

Enthalten sind die Teilnahme am Vortragsprogramm, Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen, Sektempfang, Abendessen inkl. Getränke. Für die Anmeldung zählt das Datum des Poststempels bzw. Faxeingangs.

### **Anmeldung**

Bitte senden Sie das beigefügte Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben per Post oder Fax bis zum 27. September 2013 an die angegebene Adresse. Im Falle einer Stornierung vor dem 27. September 2013 wird die Teilnahmegebühr bis auf eine Pauschale von 100,- € zurückerstattet. Nach diesem Termin können keine Erstattungen mehr vorgenommen werden. Es steht Ihnen zu, kostenlos einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

### **Bestätigung**

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung, die Anfahrtsbeschreibung sowie die Rechnung.

Bitte ausgefüllt und im Fensterkuvert oder per Fax an  
+49 241 80-22575 zurücksenden.

Bei mehreren Anmeldungen kopieren Sie bitte diese Antwortkarte.

WZLforum gGmbH an der RWTH Aachen  
Svenja Wesch  
Steinbachstraße 25  
52074 Aachen  
Deutschland

## ANMELDUNG

**Preisverleihung »Werkzeugbau des Jahres«  
und Kolloquium »Werkzeugbau mit Zukunft«,  
16. bis 17. Oktober 2013, Aachen**

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den aufgeführten  
Teilnahmebedingungen an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Wir bitten um Anmeldung bis zum 27. September 2013.

Name\* \_\_\_\_\_

Vorname\* \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_

Firma/Institut\* \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Straße/Postfach\* \_\_\_\_\_

PLZ/Ort/Land\* \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

\*Daten erforderlich

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift  
in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Kollo-  
quiumsorganisation elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.